



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Thierfelderstr. 18, 18059 Rostock

Landesweiter Hinweis

Telefon: 03834/5768-0
Telefax: 03834/500984
e-mail: as-greifswald@lalf.mvnet.de
Bearbeiter: M.Nagel
Versand: 26.06.2020

Ausgabe 18/2020

Vorratsschutz: Vorbereitung der Getreideläger

In den nächsten Tagen wird mit der Gerstenernte begonnen. Für eine schädlingsfreie Lagerung des Getreides sollten einige Grundsätze beachten werden:

- Saubere und gereinigte Lagerräume sind Voraussetzung für eine qualitätsgerechte Lagerung. Erntebestände der letzten Saison und Stäube in den Räumen können mit Schädlingen befallen sein und Ausgangsbefall für die neue Ware darstellen. Deshalb neue Einlagerung getrennt vom Getreide der letzten Ernte.
- Lagerräume und Fördertechnik sind gründlich zu reinigen; Schmutz und Schädlinge in Ecken, Nischen und Ritzen ggf. mit einem Industriestaubsauger entfernen, nach einer eventuellen Nassreinigung die Hallen vollständig austrocknen lassen
- Baulichen Zustand der Hallen bzw. Lager prüfen. Durch undichte Türen oder Dächer können Feuchtigkeit bzw. Schadnager und Vögel eindringen, diese verunreinigen das Getreide. Insekten nutzen kleinste Öffnungen zum Einwandern. Schädlingsbefall verunreinigt das Getreide ebenfalls. Durch den dadurch begünstigten Schimmelbefall wird es als Nahrungsgetreide unbrauchbar
- Trat in der vorherigen Lagerperiode Schädlingsbefall auf, ist eine chemische Behandlung der Leerräume notwendig.

In leeren Räumen kann K-Obiol EC25 oder Talisma EC gespritzt werden. Die Flächen sollten gut benetzt und die Aufwandmenge der Oberflächenbeschaffenheit angepasst sein. Außerdem können *Kieselgur*-Produkte mit Stäubepistolen aufgebracht werden. Bei Kontakt der Käfer mit den Stäuben trocknen diese aus.

- Befallenes Getreide (auch Milben beachten) ist bei der Umlagerung zu behandeln.

Chemische Leerraumbehandlung

Behandlung	Anwendung
K-Obiol EC25 INSEKTENIL-VORAProtect Microsol-SP-3000 (Deltamethrin) TALISMA EC (Piperenylbutoxid+Cypermethrin)	Einsatz in leeren Räumen Spritzen: 60 ml in 5 l (glatte Flächen) – 10 l (raue Flächen)/100 m ² Spritzen Glatte Oberflächen: 30ml/100m ² in 3,3-5 l/100m ² Rauhe Oberflächen: 60ml/100m ² in 3,3-5 l/100m ²
Kieselgur SilicoSec Silicid (Kieselgur) (Zul. Bis 31.08.2020)	vor der Einlagerung, 10 g/m ² Stäuben mit speziellem Gerät Auch akarizide Wirkung

während der Umlagerung mit dem Förderband

Behandlung	Anwendung
K-Obiol EC 25 INSEKTENIL-VORAProtect Microsol-SP-3000 (Deltamethrin) TALISMA EC GRANPROTEC (Piperenylbutoxid+Cypermethrin)	6 Monate Schutzdauer :1l in 99l Wasser /100t 12 Monate Schutzdauer :2l in 98l Wasser /100t 2l/100t in 10-250 l/100t außer Weizen 1l in 99 l/100 t
Kieselgur SilicoSec Silicid (Kieselgur)	1,0 -2,0 kg/t einmischen Auch akarizide Wirkung

Außerdem kann lagerndes Getreide in den Räumen oder auf dem Förderband im Nebelverfahren gegen Insektenbefall behandelt werden. Dazu gibt es spezielle Vernebelungsgeräte.

Eine Begasung darf nur mit Genehmigung und durch dafür zugelassene Firmen erfolgen.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten, insbesondere die Vorgaben zum Arbeits- und Anwenderschutz beachten.